

Kopenhagen, 6. Oktober. Im dänischen Ministerium steht ein Verleumdungsbefehl bevor. Es ist der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Baron Nielsens-Lohm, welcher — seines hohen Alters wegen — sich zurückziehen wünscht. Zu seinem Nachfolger möchte man von allerhöchster Seite den dänischen Botschafter in Paris, Grafen Moltke-Sulthof wählen welcher jedoch kaum wünscht, das Portefeuille zu übernehmen. Wahrscheinlich scheint es aber zu sein, daß schließlich der Lehnsgraf Alfeldt-Sanerbyen, ein jüngerer, energischer und talentvoller Mann, der reichliche Güterbesitzer des Landes, Minister des Aeußeren wird.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. C. Jerusalem.

Meteorologischer Bericht des „All. Tagbl.“
Weiterausichten für den 7. Oktober.

Bei Nordostwind Fortdauer des ziemlich heiteren und trockenen Wetters mit mäßig warmer Temperatur.

Zeit	Stb.	Barom. ves. 0° mm.	Thermometer nach Celsius/Reaum.	Feuch- tigkeit Pct %	Wind	Wetter
5./10.	8 Uhr	755,0	+ 10,0	+ 9,0	85	N.O. Klar.
	7 Uhr	755,0	+ 7,5	+ 6,0	100	N.O. Heiter.
6./10.	2 Uhr	754,5	+ 20,0	+ 16,0	45	N.O. Heiter.

Berliner Börse vom 6. Oktober 1891.

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)
(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagbl.)

Disconto-Commandit	176,50	Elbthal-Bahn	92,40
Berl. Handelsgesellsch.	139.—	Dux-Bodenbader	223,25
Dresdener Bank	136.—	Buschlehdraher	206,75
Darmstädter Bank	132.—	Galizer	89.—
Oesterreich. Credit	133,50	Gotthardbahn	128,80
Bochumer Guss	119,30	Ital. Mittelmeer	91,90
Laurahtüter	117,50	Warschau-Wien	211,50
Dortmünder Union	65,99	5 pCt. Italiener	89,4
Harpener	183,70	4 pCt. Ungarn	90,10
Dannenhbaum	118,50	4 pCt. Egypter	—
Consolidation	168,75	1888 Russen	97.—
Hibernia	150,20	Russ. Noten	214.—
Gelsenkirchener	152,50	Nordd. Lloyd	113,80
Franzosen	123,50	Tendenz:	ziemlich fest.
Lombarden	46,20		

Academische Bierhalle,
Friedrichstrasse 5.
Nähe des Stadttheaters.
ff. Dortmünder, Kaiserbräu und Lichtenhainer, anerkannt kräftiger Mittagstisch, à 60 Pfg., früh und Abend Stamm.
Empfehle meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung. Zwei grosse Vereinszimmer sind zu vergeben.
A. Leue.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Julius Rudolph.
Mittwoch, den 7. Oktober 1891.
23. Vorstellung. — 20. Abonnement-Vorst. Serie: 26b.
Fidelio.
Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven.
Dichtung von Schiller u. Georg Friedr. Heiselt.
In der Uebersetzung des H. Alfred.
Ouverture „Leonore“ von L. v. Beethoven.

Personen:
Don Fernando, Minister Hermann Bachmann.
Don Riquadro, Gouvern. eines Staats- Joseph Kramer.
gefängnisches Robert Wolff.
Florestan, ein Gefangener
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio Emmy Reinhardt.
Rocco, Kellner Franz Keller.
Marcelline, seine Tochter Louise Büttcher.
Jaquino, Wirth Carl Brinmann.
Ein Hauptmann Alfred Runge.
Staatsgefängnisse, Offiziere, Wachen, Volk.
Nach dem 1. Akt Pause.
Opern-Preis.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Donnerstag, den 8. Oktober 1891.
Wilhelm Tell.
Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse der Pfenning-Sparkassen-Verkehr eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge von 10 Pfennigen an durch den Ankauf von Sparmarken zurückzulegen, um die letzteren demnächst auf Karten zu je 10 Stück vereinigt, bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen zu können.

In richtiger Erkenntnis dieser wirtschaftlich erziehllich wirkenden segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnismäßig regen Rathel an denselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1890 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe 23.379 Mark = 233.790 Stück Marken.

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Spareren Spar-Sinn durch das Marken-System überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparausweises, Beträge von 1 Mk. an bei der Kasse bar eingezahlt haben.

Zunehmend ist nicht zu verkennen, daß ein größerer Theil der Bevölkerung der Pfenning-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirtschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Nachweisung der bestehenden Marken-Verkaufsstellen, indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdruck des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuzuwenden zu wollen. In alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die bestmögliche Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Barzahlung abzugeben, die Karten sowie die Verkaufsstellen bescheidenden Gehälter dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß ferner, abgesehen von der geringen Mithilfe, persönliche Opfer aus der Uebnahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen. Bezagliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns aber unserer Kasse gern entgegen genommen werden.

Halle a. S., den 1. Oktober 1891.

Das Directorium der städtischen Sparkasse.
gez. Schmidt.

Verkaufsstellen

1. Meyer, W. G., Kaufmann, Leipzigerstraße 84,
2. Dudenbofel Kaufmann, Breitestraße 29,
3. Eisenbahn-Betriebsamt Wittenberge-Leipzig,
4. Jahlberg, Hermann, Kaufmann, Oberglauch 30,
5. Gade, Kaufmann, Leffingstraße 24,
6. Gläser, F. W., Kaufmann, große Klausstraße 18,
7. Gumbach, S., Papierhandlung, Breitestraße 32,
8. Hartig, S., Kaufmann, Leipzigerstraße 40,
9. Hantel, Kaufmann, Zwingerstraße 27,
10. Hebecker, F., Kaufmann, Marktthor 5,
11. Hille, A. F., Kaufmann, Geilstraße 71,
12. Hund, Kaufmann, Herrenstraße 10,
13. Krammisch, C. A., Fab. W. G. Wächter, Kaufmann, Neue Promenade 16,
14. Kuntze, Lehrer, Demig,
15. Kuntze, Kaufmann, Zwingerstraße 22,
16. Kuntze, C., Kaufmann, Steinthor 6,
17. Merrens, S. F., Kaufmann, Sangerstraße 21 und Hospitalplatz 1,
18. Pfeiffer, S., Kaufmann, Kaulstraße 15,
19. Reichardt, A., Kaufmann, Giebichenstein,
20. Schubert, Kaufmann, Trotha,
21. Schumann, F., Kaufmann, Friedrichstraße 8,
22. Söhle, F., Handelsmann, Giebichenstein,
23. Weber, Kaufmann, vor dem Steinthor 9,
24. Strenbel, S. F., Kaufmann, Giebichenstein.

Den Besitzern steuerpflichtiger Hunde bringen wir die Zahlung der für das Halbjahr October/März, 1891/92 fällig gewordenen Hundsteuer von 4,50 Mark, welche an der hiesigen Steuer-Reciptur, Rathhaus, 1 Treppe, Zimmer Nr. 4, zu bewirken ist, hierdurch mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß, falls Zahlung bis zum 20. d. Mts. nicht erfolgt ist, die kostenpflichtige Betreibung im Zwangsverfahren zu geschehen hat.

An- und Abmeldungen bezüglich der Hundsteuer sind im Steuer-Bureau, Rathhaus 2 Treppen, Zimmer Nr. 16 anzubringen.
Halle a. S., den 23. September 1891.

Der Magistrat.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Grundstück Trüdel Nr. 17 soll

Montag, den 12. October, Vormittags 10 Uhr, im Rathhaus, Zimmer Nr. 11 öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Versteigerungs-Bedingungen sind in der Magistrats-Registratur A. Zimmer Nr. 10 vor dem Termin einzusehen.

Der Magistrat.

Diejenigen Hausbesitzer, auf deren Besitzthum folgende Kammere-Abgaben, als:

Erbzinsen, Hengeld, Kalandszinsen pp.

nach eingetragten liegen, erinnern wir hierdurch an Zahlung derselben und bemerken hierbei, daß dieselbe an die Steuer-Reciptur, Rathhaus 1 Treppe, Zimmer Nr. 5, unter Vorlegung der vorjährigen Quittung zu bewirken ist.

Im Falle der Nichtzahlung erfolgt nach Ablauf von 4 Wochen die kostenpflichtige Einziehung der Rückstände.

Halle a. S., den 23. September 1891.

Der Magistrat.

Die unterzeichnete Verwaltung ersucht alle diejenigen, welche sich über ungenügendes oder unrichtiges Brennen der Gasflammen und mangelhaften Druck in den Leitungen zu beklagen haben, ihre Beschwerden direkt im Bureau Rathhausgasse 1 II. unvorzüglich anzubringen: es wird dann für schleunigste Beseitigung der Mängel gesorgt werden.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Invalditäts- und Altersversicherung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir den Gymnasiallehrer a. D. Herrn **Neegel** zu Halle a. S., großer Berlin Nr. 5, zum Kontrollbeamten für den Stadtkreis Halle a. S., bestellt haben.
Merseburg, den 22. September 1891.

Der Vorstand der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.
F. B. von Werber.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß die Generaldirection der Rumänischen Eisenbahnen für die Einrichtungen von Centralweichenstellungen und in Verbindung damit von Zentralsignalen einzuführen beabsichtigt, zu welchem Zwecke sie einen Wettbewerb mit dem Bemerkten ausgeschrieben hat, daß Angebote bis zum 1. November d. J. einzureichen sind. Die betreffende Bekanntmachung und das Programm liegen in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme aus.
Halle a. S., den 3. October 1891.

Die Handelskammer.

Belhke, Jung.

Garantirt nicht träufelnde Stearinlichte

aus reiner saponificirter Stearinmasse
empfehle in allen Größen nur mit meiner eigenen Firma.
Georg Zeising,
Große Ulrichstraße 62, Ecke Große Steinstraße.

Grude-Cok

in vorzüglichster Qualität
Sachsen & Co.,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 10.

Zensprecher Nr. 408.

G. & O. Lüders, Hamburg

empfehlen hülsenfreies

Reisfuttermehl,

24—28% Fett und Protein und 50—60% stickstofffreie Nährstoffe enthaltend, mindestens 24% Fett u. Protein garantiert, als billigstes, nahrhaftestes u. gesündestes

Kraftfutter für Milchkuhe,

Mastochsen und Schweine.

Jeder Sack ist mit Plombe

G. & O. Lüders Hamburg, vor-

geschlossen. Verkaufsstelle in

Halle bei **Otto Koebcke.**

Eine Aufwartung

für eine alleinstehende Frau, wenn

möglich auf den ganzen Tag, wird

gehucht. Zu erfr. Unterberg 5 III

Zu meinen Grundstücken

Magdeburgerstr. 34

u. Uedelsstr. 27

sind sofort mehrere vollständig

renovirte

Wohnungen

zum Preise von 1500 Mk., 600 bis

750 Mark zu vermieten, besgl.

Gansmannswohnung für 90 Mk.

Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57.

Halle a. S. ist die

Hermannstr. 19 herrschaftl.

II. Etage, 4 Stub., 2 Kam., K.

u. Zubeh., zum 1. April 1892, an

zuübige Leute zu vermieten. Zu

erfragen **I. Etage.**

bestehend aus 3

u. Zubehör sofort zu vermieten.

Wilhelmstraße 14.

Große

herrschaftliche Wohnung

am Hauptplatz preiswerth zu

vermieten. Näheres Deffauer-

straße 2 im Comptoir.

F. Kohlhardt,

prakt. Zahn-Ärzt.

Blombiren, Zahnziehen mit

Sachgas, künstl. Gebisse, Ste-

gulliren schiefstehender Zähne

ic. Gelststrasse 20, II.

Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr

Nachmittags.

Herzlichen Dank für das

mir zu Theil gewordene Geschenk

von dem tameradschaftlichen

Krieger Vereine zu Giebichen-

stein.

Otto Blume,

Giebichenstein.

Concordia-Theater.

Latori-Truppe, Flachturnkünstler.	Direktion: G. Grasshoff, Art. Leitung: G. Rösser.	Kennedy u. Lorenz, Akrobaeten.
Wilh. Fröbel, Unverfälschter.	Großer Erfolg!	Klara Wietersheim, Bieder- und Walzer- sängerin.
Frères Satour, Eidechsenmenschen.	3 Schwestern Perotti, Kunstfabrikin.	Tauer u. Meingold, Opernparodisten.

Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Kalle (Saale), Circus Herzog verlängerte Königstraße.
Heute **Mittwoch**, den 7. Oktober 1891, Abends 7 1/2 Uhr:
Brillante Vorstellung.
mit auserwählten Programm.
Stürmischer Beifall! Neu für Deutschland!
8. Ausführung von:

Wasserpantomime in 2 Akten.
2. Akt: Innerhalb 3 Minuten wird die Manege durch 5000 Cubikfuß Wasser in einen See verwandelt.
Auftreten von Fräulein **Dionira Magni** in ihren Saltmortales u. **Pirouettes** zu Pferd.
Alles Näheres durch Placate. — Morgen **Donnerstag:**
Wasserpantomime.

40	Kaiser-Säle. Donnerstag, den 8. Oktober. Nur einige Tage. Nur einige Tage. I. Gastspiel der schwarzen Oper 40 wirklich schwarze Künstlerinnen u. Künstler. Kanges, das Negerleben charakteristisch dargestellt. Der Neger als Wilder. Der Neger als Sklave. Der Neger als Bürger. Der Neger als Dandy. Neger als: Sänger, Tänzer, Instrumentalisten etc. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf., Balkon 75 Pf., Parquet 1 Mt., Loge 1.50 Mt.	40
Zum ersten Male in Europa die schwarze Oper.	Zum ersten Male in Europa die schwarze Oper. Künstler.	Zum ersten Male in Europa die schwarze Oper.

Bur Peisnig.
Morgen **Mittwoch:**
Schlachte-Fest.
Dazu ladet ergebenst ein **G. Schulze.**

Handwerker - Meister - Verein.
Versammlung
Freitag, den 9. Oktober cr., Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Talpe“.
Tagesordnung:
1. Vortrag von Herrn Dr. Hollrung „Ergebnisse aus der Sibirie“.
2. Abstimmung über Mitglieder zur Voranschauung.
3. Geschäftliche Mitteilung.
Nicht zahlreicher Besuch erbeten. — Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Wilhelm-Augusta-Stiftung z. Unterstützung von Beamten-Witwen und Waisen.
Unsern werthen Mitgliefern und verehrten Gönnern die ergebene Mitteilung, daß unter Vereinskote wiederum mit der Ein Sammlung der jährlichen Beiträge für unseren Verein beginnen wird.
Wir bitten angelegentlich, daß dem letzteren bisher bewiesene Wohlthun gütlich von Neuem betätigen und uns dadurch in den Stand setzen zu wollen, wie bisher auch ferner helfend eintreten zu können.
Formulare zu Unterstützungsge suchen werden an den bekannten Stellen verabreicht.
Salle a. S., den 5. Oktober 1891.
Der Central- und Lokal-Vorstand.
Zernial, Herrmann, Stadtrath, Rechnungsrah.

Bettstellen und Matratzen von 12 Mt. an bis zu den elegantesten empfiehlt **G. Fraendorf, Schulgasse 2.**

Die Goldschmiedewerkstatt von Wratzke & Steiger,

befindet sich jetzt
Leipzigerstr. 23,
im Hause des Herrn **Aug. Weddy.**
Fabrikation und Lager von Schmuck- u. Luxus-Gegenständen in Edelsteinen und Edelmetallen.

Um einige Artikel zu räumen, habe ich in meinem **Engros-Lager „Händels Geburtshaus“** Nicolaistraße 4, (früher großer Schlamm) eine ganz Partielle Waaren als:
Haus- und Küchengeräte, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer, Regenschirmständer, Kunstguss-sachen u. s. w.
zu sehr billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.
Gelegenheit zu billigen Weihnachtseinkäufen.
Julius Winzer.

Zweigverein d. Lutherstiftung f. Halle u. d. Saalkreis.
Nachdem die statutenmäßig alljährlich abhaltende Generalversammlung des Zweigvereins der Lutherstiftung für Halle und den Saalkreis für das laufende Jahr auf **Montag, den 19. Oktober cr.,** Nachmittags 4 Uhr, im kleinen Saale des Hotel zum Kronprinzen hiersebst anberaumt worden ist, beehre ich mich die geehrten Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung hierdurch ergebenst einzuladen.
Tagesordnung:
1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verfloffenen Jahre.
2. Erledigung der Jahresrechnung pro 1890.
3. Neuwahl von drei Vorstandsmitgliedern.
4. Wahl zweier Abgeordneten für die Generalversammlung des Hauptvereins.
Salle a. S., den 3. Oktober 1891.
Der Vorsitzende des Zweigvereins der Lutherstiftung für Halle und den Saalkreis. **Schröder.**

Ich habe mich in Halle, **Königplatz 7,** Ecke der Königstrasse, als praect. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer niedergelassen. **Sprechstunden:** Vorm. 8—10, Nachm. 2—3.
Dr. med. C. Fric,
bisher Assistenzarzt an d. königl. medicin. Klinik.

Ich wohne jetzt **Sophienstrasse 12, Weidenplaneecke.**
Dr. Walther Franke.
Pa. Bratgänse a Pfund 55 J versendet gegen Nachnahme **Carl Brust, Jarmen** in Pommeren.

Stelle-Gesuch.
Ein junges, gebild. Mädchen, musikalisch, im Haushalt, Vorlesen u. feiner Handarbeiten bewandert, sucht bald Stellung in einer feinen Familie oder bei einzelner Dame. Familienanschluss erwünscht. Gef. Offert. wolle man um **L. L. 105** in d. Exped. d. Blattes niederlegen.

La Belle Irene,
die schöne Cätowirte,
ist von heute ab in den **Kaisersälen**
nur auf kurze Zeit
ausgestellt!
Entree 30 Pfg. à Person.
Anstellungszeit:
Nachmittags von 4 bis 10 Uhr
Abends.
Fortwährend zu sehen.

Walhallatheater
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Wesley. C. u. M. Hamilton
mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater. (Sensationell!) — **Sisters Adelaide und Allan,** Bravoour-Aufführungskünstlerinnen. — **Die Carlo Romeo-Zenppe,** Original-Malabaristen. — **Little Freddy,** Hand-Equilibrist. — **Miss Winnie Jefferson,** englische Verwandlung-Sängerin u. Tänzerin. — **Brothers Jans,** musikalische Clowns. — **Fräul. Jita Scherz,** Bieder- u. Walzer-sängerin. — **Herr B. Wilhelm,** Gelungs-Humorist vom American-Theater in Berlin. — **Herr Man de Vrieh,** Charakteristiken-Parodist. (Aut Verlangen weiter engagirt.)
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Auction
im Zwangsversteigerungs-Verfahren.
Mittwoch, den 7. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr, versteigere ich Königstraße 42 hier:
1 vollständiges Walzergerüst,
1 Gartenmühle, 4 Flächen
Polsterland, 18 verschiedene
Koffer, 12 Dutzend Herren-
Oberhemden, 1 Partielle
Schrankaufsätze, 2 Waaren-
schränke, 1 Pianino, mehrere
Schreib-, Kleider- u. Wäsche-
sekretäre, Sophas, Sessel,
Verilous, Kommoden,
Tische, Stühle, Spiegel etc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Freitag, den 9. d. M.,
Vorm. 9 Uhr, versteigere ich im
Gebäude des Gutspächters **Ernst
Seume** zu **Wischdorf:**
3 junge, schwere Arbeits-
pferd, 3 Kühe, 1 Ochse,
9 Schweine, 1 Dampf-
Dreschmaschine mit Com-
mobile, 8 compl. Rüstungen,
1 Beschwagen, 1 Halbwech-
Drasche, 1 Viehwage, 1
Häckselschneidmaschine, 2
Sämaschinen, 1 Handmaschine
2 Nähmaschinen, 2 Ringel-
walzen, Pflüge, Eggen,
Reimmer, 1 Dremelplane,
diverse Pferdegeschirre, 200
Ctr. hem. Dünger, 1 gr.
Partielle Strohh, Alce u. v.
a. S.
Zwangswelche gegen Barzahlung.
Mosse, Gerichtsvollzieher.

Socius gesucht
mit 4—5000 Mark Kapital hypo-
thekarisch gesichert. Offerten unter
S. F. 9109 befördert **Rudolf
Mosse, Halle.**

Druck von **R. Meißner** in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet Morgens von 7—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.